

FORTBILDUNG ZUM RADVERKEHR Online-Grundlagenseminar

Grundlagen für sicheren Radverkehr in Klein-, Mittelstädten und Landkreisen

Eine bedarfsgerechte und lückenlose Infrastruktur ist Voraussetzung für sicheren Radverkehr – auf Alltags-, Freizeit- und Erledigungswegen. Kommunen können handeln und attraktive Radverkehrsinfrastruktur planen und umsetzen.



Informieren

Zielgruppen

Die praxisnahe Fort- und Weiterbildung richtet sich an Mitarbeitende in Städten, Gemeinden und Landkreisen aller Größenordnungen. Zielgruppe sind Mitarbeitende der kommunalen Planung und Verwaltung. Eingeladen sind darüber hinaus Landesbehörden, Tourismusgesellschaften und -verbände, Planungsbüros und Mitarbeiter*innen der Polizei sowie Akteure benachbarter Themen wie bspw. dem Klimaschutz.

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt 95 Euro (inkl. 7% MwSt.) für beide Seminartage. Einige Arbeitsgemeinschaften fahrradfreundlicher Kommunen übernehmen für Mitarbeitende ihrer Mitgliedskommunen zum Teil die Teilnahmegebühren. Geben Sie bei Ihrer Anmeldung bitte an, ob Ihr Arbeitgeber Mitglied einer Arbeitsgemeinschaft ist.

Anmeldeschluss

Die Teilnahmeplätze sind begrenzt. Eine Anmeldung ist bis eine Woche vor Veranstaltungsbeginn möglich. Sichern Sie sich Ihren Wunschtermin und melden sich auf www.mobilitaetsforum.bund.de frühzeitig an.

Veranstaltungsort

Online

Weitere Hinweise erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.

Kontaktieren

Das Mobilitätsforum Bund im Bundesamt für Güterverkehr unterstützt Akteur*innen u. a. aus Kommunen und Ländern bei der Förderung ihrer Radverkehrsprojekte sowie weiteren Themen der nachhaltigen, inter- und multimodalen Mobilität. Es ist eine Institution des Bundesamtes für Güterverkehr (BAG). Das BAG ist zentraler Projektträger für die Förderprogramme zum Radverkehr des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr (BMDV) und begünstigt damit die Schaffung nachhaltiger Strukturen.

Die Fortbildungsangebote richten sich an alle Radverkehrsakteur*innen, die sich weiterbilden, vernetzen und auf dem neuesten Stand sein wollen.

Zur Realisierung des Fortbildungsangebots setzt das Mobilitätsforum Bund auf die Erfahrung und Expertise des Deutschen Instituts für Urbanistik.

Herausgeber

Bundesamt für Güterverkehr
Werderstraße 34, 50672 Köln
poststelle@bag.bund.de
0221 5776 0
www.bag.bund.de



Verantwortung

F5 - „Mobilitätsforum Bund“
im Bundesamt für Güterverkehr
Werderstraße 34, 50672 Köln
veranstaltungen@mobilitaetsforum.bund.de
0221 5776 5699
www.mobilitaetsforum.bund.de





Worum geht es?

In vielen Kommunen bietet das vorhandene Straßennetz oft nur wenig Raum für sicheres und komfortables Radfahren. Die Fahrradinfrastruktur entspricht häufig nicht den heutigen Anforderungen des Radverkehrs. Mit Angeboten, die den Bedürfnissen von Radfahrenden gerecht werden und den aktuellen Erkenntnisstand der Forschung berücksichtigen, lassen sich Gefahren reduzieren und der Radverkehr steigern.

Mit diesem Grundlagenseminar – nicht nur für Radverkehrsverantwortliche – unterstützt Sie das Fortbildungsangebot des Mobilitätsforum Bund in der Konzeption und Bereitstellung zeitgemäßer Infrastruktur für sicheren Radverkehr, insbesondere in Klein- und Mittelstädten, sowie im ländlichen Raum.

Das erwartet Sie:

- Erfahrene Expert*innen aus Planung und Verwaltung vermitteln das Grundwissen für eine rechts- und regelkonforme Gestaltung der Radverkehrsinfrastruktur mit dem Schwerpunkt auf den speziellen Anforderungen von Klein-, Mittelstädten sowie dem ländlichen Raum.
- Sie erhalten Einblicke in die Praxis der Radverkehrsförderung aus einer Kommune sowie einer Region und Anregungen für die Umsetzung von Maßnahmen.
- In Arbeitsgruppen beschäftigen Sie sich mit konkreten Praxisaufgaben und tauschen sich mit den anderen Teilnehmenden zu konkreten Problemen und deren Lösungen aus.
- Zum Abschluss diskutieren Sie im Plenum, wie die Umsetzung in der Praxis gelingen kann und welche Hürden dabei zu überwinden sind.

Tag 1

- 09:00 Begrüßung und Einführung
- 09:15 Grundlagen der Radverkehrsplanung in StVO, VwV-StVO und den Regelwerken
 - Wolfram Mischer, Bezirksregierung Detmold
 - Peter Gwiasda, Planungsbüro VIA, Köln
- 10:00 Kaffeepause
- 10:15 Netzplanung in ländlich geprägten Räumen
 - Peter Gwiasda, Planungsbüro VIA, Köln
- Herausforderungen bei der Gestaltung von Ortsdurchfahrten
 - Wolfram Mischer, Bezirksregierung Detmold
- 11:00 Pause
- 11:15 Arbeit in Kleingruppen: Konkrete Planungsbeispiele und Umsetzungsprozesse
 - Peter Gwiasda und Wolfram Mischer
- 13:00 Ende des ersten Tages
- bis 14:00 Offene Chaträume zur weiteren Vernetzung

Tag 2

- 09:00 Begrüßung und Einführung
- 09:15 Regionales Alltagsradwegenetz OstWestFalenLippe
 - Astrid Butt, Projektleitung Mobilität REGIONALE 2022, OstWestfalenLippe GmbH
 - Michael Rüngeler, Leitung Kreisstraßenbauamt, Kreis Paderborn
- 10:00 Kaffeepause
- 10:15 Mit Radkomfortrouten zum Mobilitätswandel am Beispiel Nordhorn
 - Thimo Weitemeier, Stadtbaurat, Stadt Nordhorn
- 11:00 Abschlussdiskussion mit den Referierenden: Wie gelingt die Umsetzung in der Praxis?
- 11:30 Ende der Veranstaltung
- bis 12:30 Offene Chaträume zur weiteren Vernetzung

Moderation: Deutsches Institut für Urbanistik

Wählen Sie einen Termin für Tag 1		Dazugehöriger Termin für Tag 2	
8.11.2022	09:00 – 13:00 Uhr	15.11.2022	09:00 – 11:30 Uhr
10.11.2022	09:00 – 13:00 Uhr		
6.12.2022	09:00 – 13:00 Uhr		
8.12.2022	09:00 – 13:00 Uhr	16.12.2022	09:00 – 11:30 Uhr
13.12.2022	09:00 – 13:00 Uhr		